

Texte und Musik am Sonntag Invocavit (1. Sonntag der Passionszeit), 21.02.2021

Musik

Votum: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: DHuT 112,3 Da wohnt ein Sehnen

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. / Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod, sei da, sei uns nahe, Gott.

Lesung

Ich lese aus dem 13. Kapitel des Johannesevangeliums. Es geht um den letzten Abend, als Jesus mit seinen Jüngern beim Essen zusammensaß. Es geht um Verrat.

Joh 13,21-30

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. Da sahen sich die Jünger untereinander an, und ihnen wurde bange, von wem er wohl redete. Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tische lag an der Brust Jesu, den hatte Jesus lieb. Dem winkte Simon Petrus, dass er fragen sollte, wer es wäre, von dem er redete. Da lehnte der sich an die Brust Jesu und fragte ihn: Herr, wer ist's? Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauche und gebe. Und er nahm den Bissen, tauchte ihn ein und gab ihn Judas, dem Sohn des Simon Iskariot. Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: Was du tust, das tue bald! Niemand am Tisch aber wusste, wozu er ihm das sagte. Denn einige meinten, weil Judas den Beutel hatte, spräche Jesus zu ihm: Kaufe, was wir zum Fest nötig haben!, oder dass er den Armen etwas geben sollte. Als er nun den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Und es war Nacht.

Musik

Worte zur Meditation

- Passionszeit: Nachdenken über mein Leben.
- Verrat: Was hat das mit mir zu tun?
- Verrat erzeugt negative Gedanken und Gefühle, sorgt für Spaltung.
- Das Amtsenthebungsverfahren gegen Trump: Die einen sehen den Aufruf Trumps zum Marsch auf das Kapitol als Hochverrat an der Demokratie, die anderen brandmarken jetzt diejenigen als Verräter, die ihre frühere Unterstützung für Trump aufgekündigt und sich vom ehemaligen Präsidenten abgewandt haben. Verrat erzeugt Spaltung.
- Kenne ich Verrat in meinem persönlichen Leben? In der Familie? Am Arbeitsplatz? Wie fühlt(e) sich das an?
- Habe ich schon einmal einen Verrat begangen?
- Jesus lässt Judas an seinem Tisch sitzen. Judas hat einen Platz am Tisch des Herrn.

- Passionszeit: Nachdenken über mein Leben. Kann ich mir eingestehen, dass auch ich nicht immer treu, loyal, wohlwollend bin?
- Sind es immer nur die anderen, die mir gegenüber Vertrauen brechen?
- Wo bin ich selbst voll Neid und Misstrauen, wo übe ich Verrat an Menschen in meiner Nähe, Verrat aber auch an den Werten unseres Zusammenlebens?
- Nochmal: Jesus lässt Judas an seinem Tisch sitzen. Judas hat einen Platz am Tisch des Herrn.
- Auch wenn ich mich nicht mit Judas identifizieren kann oder will: Auch ich habe einen Platz am Tisch Jesu Christi. Mit allen meinen dunklen Seiten. Jesus ist und bleibt der Gastgeber meines Lebens.
- Ich bin und bleibe ein Teil in der Gemeinschaft derer, die zugleich gut, treu und wohlwollend sind, aber manchmal schuldig werden.
- Die Botschaft des Bibeltextes lautet: Verrat darf nicht verharmlost werden, aber Jesus hat auch für den Verräter einen Platz. Das ist Barmherzigkeit.
- Passionszeit: Nachdenken über mein Leben.
 - o Wo kann ich dazu beitragen, dass Verrat, Untreue und Spaltung in neues Vertrauen verwandelt wird?
 - o Wo kann ich mit meinem Mitmenschen barmherziger sein?
 - o Wo kann ich mit mir selber barmherziger sein?

Fürbittenstille mit Musik (dabei werden Kerzen angezündet)

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied: DHuT 87,1-3 Geh mit uns auf diesem Weg

1. Geh mit uns auf diesem Weg / durch das Tal der Plagen: / Unsre Herzen sind zu schwach, / Angst und Leid zu tragen.

Refrain: Kyrie, ten piedad, Señor (3x), / Herr, erbarme dich.

2. Geh mit uns auf diesem Weg / durch das Tal der Mühen. / Unsre Glieder werden schwer, / Hoffnungen verblühen. (Refrain)

3. Geh mit uns auf diesem Weg / durch das Tal der Sorgen. / Geh mit uns den Weg der Liebe / in ein neues Morgen. (Refrain)

Segen

Musik